



Klaus-Jürgen Wrede

Die Hanse

In dieser Mini-Erweiterung wird Carcassonne zur Hansestadt. Deine Gebiete liefern dir Waren, die du auf Koggen ins ganze Hansegebiet versendest.



Die Hanse ist eine Erweiterung für Carcassonne, die in Kooperation mit dem Europäischen Hansemuseum Lübeck entstanden ist.

Spielmaterial

21 Landschaftsplättchen mit Fass-Symbolen (mit markiert)



20 x Landschaftsplättchen mit Fass-Symbolen



1 x Fluss mit Fass-Symbol



7 x Koggen

7 Koggen

1 Faltschachtel

33 Fass-Marker:



5 x Stockfisch



5 x Bier



5 x Salz



5 x Pelz



5 x Leinen



5 x Wachs



3 x Ratte



1 x Faltschachtel

Spielvorbereitung

Mische die **Fass-Marker** und lege sie als verdeckten Vorrat neben dem Spielfeld bereit. Mische die **7 Koggen** und lege sie als verdeckten Stapel daneben. Decke **3** davon auf und lege sie mit großem Abstand voneinander in eine Reihe. Lege die offene **Faltschachtel** bereit.

Spielt ihr mit der Mini-Erweiterung **Der Fluss**, mischst du das neue Fluss-Plättchen unter die üblichen Flussplättchen. Ansonsten entfernt ihr es aus dem Spiel. Mische den Rest der neuen Landschaftsplättchen unter die anderen Landschaftsplättchen.



Diese Mini-Erweiterung ist für das **Carcassonne-Grundspiel** entwickelt, dessen Regeln bestehen bleiben. Du kannst **Die Hanse** mit anderen Erweiterungen spielen, dies aber „auf eigene Gefahr“, d.h. es wird dazu keine offiziellen Regeln geben.

1. Landschaftsplättchen legen



Auf manchen Plättchen sind Fass-Symbole zu sehen. Jedes Fass-Symbol ist entweder genau **einem Straßenabschnitt** oder genau **einem Stadtabschnitt** zugewiesen. Ziehst du ein Plättchen mit Fass-Symbol, lege es nach den üblichen Regeln an.

2. Einen Meeple einsetzen

Du darfst nach den üblichen Regeln einen Meeple in ein Gebiet mit Fass-Symbol setzen.

3. Eine Punktwertung auslösen

Ein Gebiet mit Fass-Symbolen werten

Wurde eines deiner Gebiete abgeschlossen, das ein oder mehrere Fass-Symbole zeigt, wertest du das Gebiet zuerst wie üblich. Wenn du dafür Punkte erhältst, nimm dir zusätzlich **für jedes abgebildete Fass-Symbol** in diesem Gebiet **1 Fass-Marker** aus dem Vorrat. Schau dir deine gezogenen Marker an, aber zeige sie **nicht** den anderen. Sollten mehrere Personen Punkte für das Gebiet erhalten, bekommen alle Beteiligten die entsprechende Menge an Fass-Markern aus dem Vorrat, beginnend mit der Person, die am Zug ist und dann weiter im Uhrzeigersinn.

Darfst du Fass-Marker nehmen, aber es befinden sich nicht genügend im Vorrat, nimm dir zunächst die verbliebenen Fass-Marker. Bilde dann aus allen Fass-Markern in der Faltschachtel einen neuen verdeckten Vorrat und nimm dir die übrigen von dort (sollte es nicht mehr genügend Fass-Marker geben, nimm dir so viele wie möglich).





Blau hat die Straße abgeschlossen, an der 3 Fass-Symbole zu sehen sind. Du und Blau erhaltet für jedes Plättchen mit Straßenabschnitt 1 Punkt wie üblich (also 4 Punkte). Danach nehmt ihr euch beide jeweils 3 Fass-Marker aus dem Vorrat und schaut sie euch geheim an.

Als Nächstes belädst du die Koggen mit deinen Fässern. Lege **nach** der üblichen Wertung alle deine gezogenen Fass-Marker **verdeckt** an beliebige der 3 ausliegenden **Koggen** an. Du darfst deine Fass-Marker auch an verschiedene Koggen anlegen. Jede Kogge zeigt **3 verschiedene Sorten** von Fass-Markern. Die Fass-Marker, die du anlegst, müssen **nicht** mit diesen Sorten übereinstimmen. Lege deine Fass-Marker an die Kante der Kogge, die **deiner Spielfarbe** entspricht. Fass-Marker, die du angelegt hast, darfst du dir **jederzeit** anschauen.



Da Blau am Zug ist, legt Blau zuerst die eigenen Fass-Marker an. Blau entscheidet sich, alle 3 Fass-Marker an die Kogge mit der 5 anzulegen. Danach bist du im Uhrzeigersinn als Nächstes dran. Du entscheidest dich, das Bier und die Ratte ebenfalls an die Kogge mit der 5, das Wachs hingegen an die Kogge mit der 7 anzulegen.

Haben mehrere Personen in diesem Zug Fass-Marker erhalten, legt ihr sie im Uhrzeigersinn an, beginnend mit der Person, die am Zug ist.

Eine Kogge werten

Liegen am Ende deines Zuges mindestens **5 Fass-Marker** an einer Kogge, wird diese Kogge gewertet. Das voll beladene Schiff fährt ab. Drehe alle Fass-Marker dieser Kogge um. Hat eine Person eine **Ratte** an die Kogge angelegt, darf sie nun einen **beliebigen Fass-Marker** (jedoch keine andere Ratte) von dieser Kogge **entfernen** und zusammen mit der eigenen Ratte in die **Faltschachtel** legen. Haben mehrere Personen Ratten an die Kogge angelegt, nutzen sie ihre Ratten im Uhrzeigersinn, beginnend mit der Person, die am Zug ist. Hat eine Person **mehrere Ratten** angelegt, nutzt sie diese direkt nacheinander. Lege als Nächstes alle Fass-Marker in die Faltschachtel, die **nicht** einer der 3 **Sorten** auf der gewerteten Kogge entsprechen.

Wer jetzt noch **Fass-Marker** an der zu wertenden Kogge liegen hat, kann Punkte erhalten:

Die Person mit den **meisten** Fass-Markern erhält so viele Punkte, wie auf dem Segel der Kogge angezeigt wird. Die Person mit den **zweitmeisten** Fass-Markern erhält die **Hälfte** der angezeigten Punktzahl (abgerundet). Bei Gleichstand erhalten alle am Gleichstand Beteiligten die entsprechenden Punkte.

Dabei gelten alle mit den meisten Fass-Markern als Erstplatzierte (sie erhalten die volle Punktzahl) und alle mit den zweitmeisten Fass-Markern als Zweitplatzierte (sie erhalten halb so viele Punkte).

Lege nun alle **restlichen** Fass-Marker an der gewerteten Kogge in die Faltschachtel und die Kogge verdeckt unter den Koggen-Stapel. Decke nun die oberste Kogge vom Stapel auf und lege sie an die freie Stelle, sodass wieder 3 Koggen offen ausliegen. Werden mehrere Koggen gewertet, wertet ihr sie von links nach rechts.



Die Kogge mit der 5 wird gewertet, weil an ihr 5 Fass-Marker liegen. Da du 1 Ratte angelegt hast, musst du 1 Fass-Marker von dieser Kogge entfernen.

Du entscheidest dich für den Stockfisch von Blau und legst sowohl die Ratte als auch den Stockfisch in die Schachtel. Außerdem legst du das Salz in die Schachtel, da diese Kogge kein Salz abbildet.



Vor dir und Blau liegt jeweils nur noch 1 Fass-Marker an der Kogge. Damit habt ihr beide die meisten Fass-Marker und erhaltet jeweils 5 Punkte, wie auf dem Segel angezeigt.

In der **Schlusswertung** erhältst du für unfertige Städte und Straßen **keine** Fass-Marker. Dreht stattdessen alle Fass-Marker um, die noch an Koggen anliegen. Für **jeden deiner Fass-Marker**, der eine der 3 abgebildeten Sorten der entsprechenden Kogge zeigt, erhältst du **1 Punkt**. Ratten und andere Fass-Marker werden ignoriert. Es gibt **keine** Punkte für Koggen-Mehrheiten.

Über Carcassonne: Die Hanse

Was haben Carcassonne und die Hanse gemeinsam?

Sie schaffen Verbindungen: im Spiel auf dem Tisch, historisch zwischen Menschen und Orten. Genau hier setzt die Ausstellung „Let's play Mittelalter. Wie Games Geschichte erzählen“ (Okt. 2026 bis Okt. 2027) an. Das Europäische Hansemuseum Lübeck geht der Frage nach, wie Games unsere Vorstellungen vom Mittelalter prägen und wie viel Geschichte in ihnen steckt. Für die Carcassonne Erweiterung *Die Hanse* haben der Hans im Glück Verlag und das Museum diese Idee weitergespielt. Mit Handel und Schifffahrt werden zentrale Aspekte hansischer Geschichte aufgegriffen und in die Logik des Spiels übersetzt. So wird Carcassonne um eine neue historische Perspektive erweitert.

Wenn dich diese Erweiterung neugierig macht, noch tiefer in diese Epoche einzutauchen, sind die folgenden Hintergrundinformationen sicher interessant für dich. Du willst mehr? Dann schau doch bei Gelegenheit mal im Europäischen Hansemuseum Lübeck vorbei.

Hanse

Hansas waren zunächst Gruppen niederdeutscher Kaufleute, die sich zusammenschlossen, um gemeinsam Handelsfahrten zu unternehmen. Es dauerte über hundert Jahre, bis daraus eine hansische Gemeinschaft wurde. Deren Handel funktionierte vor allem über Privilegien. Das waren besondere Vorrechte, die den Kaufleuten Vorteile gegenüber anderen Händlern verschafften, zum Beispiel die Befreiung von Zöllen und Abgaben. In London, Brügge, Bergen und Nowgorod (heutiges Russland) unterhielt die Hanse eigene Niederlassungen, die „Kontore“.

Ab dem 14. Jahrhundert schlossen sich die Heimatstädte der Hansekaufleute zusammen, um Privilegien zu sichern und Handelsbedingungen zu verbessern. Dieser Zusammenschluss reichte von den heutigen Niederlanden bis ins Baltikum, war aber kaum mehr als ein loser Interessenverband, dessen Zusammensetzung sich häufig änderte. Ab 1358 trafen sich Abgesandte der Städte immer wieder zu Versammlungen, den „Hansetagen“. Dort besprachen sie gemeinsame Anliegen wie etwa die Verteidigung ihrer Privilegien. 1669 fand der letzte Hansetag statt, was gemeinhin als Ende der Hanse gilt.

Handelswaren

Hansischer Handel war immer Großhandel: Gewaltige Warenmengen wurden durch ganz Europa transportiert – nicht nur über Nordsee und Ostsee, auch über Land. Die in dieser Erweiterung vorkommenden Waren können nur einen kleinen Ausschnitt dieses Handels abbilden: Hansische Kaufleute handelten beispielsweise auch mit Hering, Wolle, Getreide, Holz und Metallwaren.

Bier



Bier war ein Alltagsprodukt und wurde fast überall hergestellt. Dennoch gab es einige Orte mit einer besonders großen Produktion und entsprechendem Export, zum Beispiel Einbeck, Braunschweig oder Hamburg, das auch „Brauhaus der Hanse“ genannt wurde.

Pelz



Nowgorod war ein wesentlicher Handelsplatz für Pelze aller möglichen Tiere. Von dort brachten hansische Kaufleute die Felle bis nach Westeuropa. Käufer waren hauptsächlich Adlige und reiche Kaufleute.

Stockfisch



Stockfisch ist ausgenommener, bei niedrigen Temperaturen luftgetrockneter Fisch (zumeist Kabeljau/Dorsch), was ihn mehrere Jahre haltbar macht. Stockfisch stammte hauptsächlich von den Lofoten, Shetland- und Färöer-Inseln sowie Island. Der größte Marktplatz war Bergen in Norwegen. Von dort wurde er überwiegend nach England, aber auch in die Niederlande und nach Norddeutschland verschifft.

Wachs



Bienenwachs wurde vor allem von der Kirche stark nachgefragt, weil aus religiösen Gründen kein anderes Material für Kerzen verwendet werden durfte. Aber nicht nur Kerzen, auch Tafeln, Siegel und medizinische Salben wurden aus Wachs hergestellt. Hansische Kaufleute brachten große Mengen Wachs von Nowgorod nach Zentral- und Westeuropa.

Salz



Salz diente als Konservierungsmittel und war damit eines der wichtigsten Produkte überhaupt. Hansische Kaufleute brachten Salz aus Lüneburg über Lübeck nach Schonen in Südschweden, wo es zur Haltbarmachung von Hering diente. Auch Danzig war ein wichtiger Absatzmarkt. Ab Mitte des 14. Jahrhunderts spielte an der portugiesischen und französischen Atlantikküste gewonnenes Meersalz eine immer größere Rolle, weil es deutlich günstiger war.

Leinen



Leinenstoff ist ein aus Flachs hergestelltes Gewebe. Im Spätmittelalter wurde Leinen für den Export zum Beispiel in den heutigen Niederlanden, Westfalen, Niedersachsen und Preußen hergestellt. Hansische Kaufleute brachten den Stoff dann vor allem nach England, aber auch in die Niederlande, nach Skandinavien und Russland.



Ratten



Ab 1347 breitete sich die Pest in Europa aus. Über das Schwarze Meer gelangte sie zunächst in den Mittelmeerraum, innerhalb weniger Jahre waren alle Teile Europas vom „Schwarzen Tod“ heimgesucht worden. Der Pesterreger, das Bakterium *Yersinia pestis*, wird von Rattenflöhen übertragen. Die Flöhe können aber auch Menschen befallen. Ratten wie Flöhe sind Kulturfolger und reisten mit Waren- und Menschenströmen mit. An der Verbreitung der Pest rund um Nordsee und Ostsee werden hansische Kaufleute daher nicht ganz unschuldig gewesen sein.

Europäisches Hansemuseum: Dr. Lukas Boch (Koordination), Lukas Stahn (Texte)

Koggen

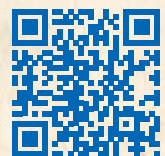


Als Koggen wurden größere Lastschiffe bezeichnet, die mit einem Rahsegel getakelt waren. Die sogenannte „Bremer Kogge“, datiert auf ca. 1380, ist das weltweit am besten erhaltene Handelsschiff des europäischen Mittelalters. Sie wurde 1962 bei Baggararbeiten in der Weser entdeckt. Die Bergung, Konservierung und der Wiederaufbau des hölzernen Wracks dauerten Jahrzehnte. Seit dem Jahr 2000 wird das über 20 Meter lange und knapp 8 Meter breite Wrack der Kogge im Deutschen Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven freistehend ausgestellt. Die Bremer Kogge gilt als bedeutendes Zeugnis der hansischen Schifffahrt, des mittelalterlichen Schiffbaus und des Handels auf Nord- und Ostsee.

Text: Lucas Haasis und Ruth Schilling, Deutsches Schiffahrtsmuseum, Leibniz-Institut für Maritime Geschichte (DSM) in Bremerhaven



Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH
An der Untertrave 1
D-23552 Lübeck
info@hansemuseum.eu
Koordination: Dr. Lukas Boch
Texte: Lukas Stahn



hansemuseum.eu

**EUROPÄISCHES
HANSE
MUSEUM**



© 2026 Hans im Glück Verlags-GmbH
Birnauer Str. 15, 80809 München
info@hans-im-glueck.de; www.hans-im-glueck.de
Autor: Klaus-Jürgen Wrede & das Hans im Glück Team
Illustration: Marcel Gröber
Grafik: Franz-Georg Stämmele & Laura Leiz



Vertrieb
Carcassonne & Co GmbH
Birnauer Str. 15, 80809 München
Besucht www.cundco.de für Fanartikel, Mini-Erweiterungen und unseren Ersatzteilservice.